

Art: Verbesserung

Gegenstand: Änderung der Querruder-, Höhenruder- und Wölbklappenlager (ruderseitig)

Betroffen: Alle ASW 20 und ASW 20 L bei Neubau

Dringlichkeit: Keine; nur bei Neuproduktion

Vorgang: Bei den bisherigen Ruderlagern ergaben sich relativ schwere Klebmassenansammlungen im Bereich der Ruderlager, die schwanzlastig wirkten. Diese Massen mußten durch zusätzliches Gewicht in der Rudernase ausgeglichen werden. Die neugestalteten Ruderbeschläge gemäß dieser TM sind so gestaltet, daß sie in der Klebmasse vor oder über dem Rudergelenk eingebettet werden und somit nicht oder wesentlich geringer rücklastig wirken.

Maßnahmen: Gemäß den Zeichnungsblättern
200.31/32.0005
200.35.0004
200.35.0005
200.53/54.0004
werden die neuen Ruderbeschläge hergestellt und gemäß den Zeichnungsblättern
200.31.S.1
200.35.S.1
200.51.S.2
eingebaut.
Die Ruderantriebe sind sowohl am Höhenruder, an der Wölbklappe und am Querruder unverändert.

Material: Siehe Zeichnungsblätter

Gewicht und
Schwerpunktlage:

Die gemäß dieser TM hergestellten Ruder müssen auf Gewicht und rücklastiges Moment überprüft werden. Es ist wahrscheinlich, daß sie näher am unteren Ende der Toleranz liegen, als die früher hergestellten Ruder (siehe Flughandbuch ASW 20 Seite 46).

Hinweise:

- 1.) Diese TM wird ab Werknummer 20220 serienmäßig durchgeführt.
- 2.) Bei Reparaturen von Flugzeugen der Werknummern 20001 bis 20219 dürfen nach dieser TM hergestellte Ruder verwendet werden.

Zeichnungen:

Für diese TM wurden folgende Zeichnungen geändert:

200.31.S.1
200.35.S.1
200.51.S.2.

Folgende Zeichnungen wurden neu angefertigt:

200.31/32.0005
200.35.0004
200.35.0005
200.53/54.0004

Folgende Zeichnungen entfallen:

200.31.0002
200.35.0002
200.35.0003
200.53/54.0002

Poppenhausen, den 03.01.1979

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau

Gerhard Waibel
(Gerhard Waibel)



grüß

Diese TM wurde mit Datum vom 31. Jan. 1979 durch das LBA anerkannt.